Geneviève de Fontenay, ehemalige Leiterin des Miss-France-Komitees, ist am Mittwoch, dem 2. August 2023, im Alter von 90 Jahren verstorben. Sie leitete den berühmten Wettbewerb mehr als 60 Jahre lang.

Miss Frankreich trauert. Geneviève de Fontenay starb heute im Schlaf im Alter von 90 Jahren an einem Herzstillstand in ihrem Haus in Saint-Cloud (Hauts-de-Seine), wie ihr Sohn Xavier dem Fernsehsender TF1 mitteilte. Die berühmte Dame mit Hut hatte den Wettbewerb zur Wahl der schönsten Frau Frankreichs zwischen 1981 und 2007 geleitet. Danach hatte sie die Leitung an Sylvie Tellier übergeben.

Nachdem sie den Miss-France-Wettbewerb nach der Übernahme durch die Produktionsfirma Endemol verlassen hatte, gründete Geneviève de Fontenay zwischen 2010 und 2016 einen konkurrierenden Wettbewerb, das Comité Miss Prestige national. Bevor sie sich mit 83 Jahren endgültig zur Ruhe setzte.

Sie vertraute der Zeitung Le Parisien an, dass sie „erleichtert sei, zu gehen“. „Eine Seite wird umgeschlagen“, hatte sie gesagt, als sie zum letzten Mal in ihrem Leben einer jungen Frau eine Miss-Schärpe überreichte.

Geneviève Mulmann wurde 1932 als ältestes von zehn Kindern einer bürgerlichen Familie in Longwy geboren. Sie begann zunächst ein Studium an einer Hotelfachschule in Straßburg, bevor sie in Paris eine Ausbildung zur Kosmetikerin absolvierte. 1957 wurde sie zur Miss Elegance gewählt.

Drei Jahre zuvor, 1954, hatte Geneviève Mulmann eine Begegnung, die ihr Leben endgültig verändern sollte: Louis Poirot. Ein Mann, der mehr als dreißig Jahre älter war als sie und sich in seiner Zeit als Widerstandskämpfer Louis de Fontenay nannte. Geneviève Mulmann nahm daraufhin das Pseudonym Geneviève de Fontenay an.

Mehrere Jahre lang modelte Genvième für die Marke Balenciaga. 1962 wurde Louis Poirot zum Generaldelegierten des Miss-France-Komitees ernannt. Geneviève de Fontenay wird seine Assistentin. Als Louis Poirot 1981 stirbt, übernimmt sie die Zügel des Wettbewerbs allein. Jahrzehntelang trägt sie den Wettbewerb, der seit 1987 im Fernsehen ausgestrahlt und von Jean-Pierre Foucault moderiert wurde, und fährt mit dem Auto durch Frankreich, um den Wahlen der regionalen Missen beizuwohnen.

Wenn man an Geneviève de Fontenay denkt, denkt man unweigerlich an ihren berühmten Hut, den sie in der Öffentlichkeit nie ablegte, aber auch an ihre unverblümten Worte. Die

Kleidung der Missen war für ihren Geschmack zu leicht, die Entwicklung des Wettbewerbs gefiel ihr nicht, die Nachfolgerin Sylvie Tellier – wenn Geneviève de Fontenay etwas oder jemanden nicht mochte, nahm sie kein Blatt vor den Mund.

Mit Louis Poirot hatte Geneviève de Fontenay zwei Kinder: Ludovic, der sich am 30. März 1984 das Leben nahm, und Xavier, der heute 59 Jahre alt ist. Geneviève de Fontenay ging es seit einiger Zeit sehr schlecht, meldet TF1. Sie verbrachte ihre letzten Stunden mit einem ihrer Brüder und einer ihrer Enkeltöchter. Sie wird in der Familiengruft beigesetzt.